

CSN

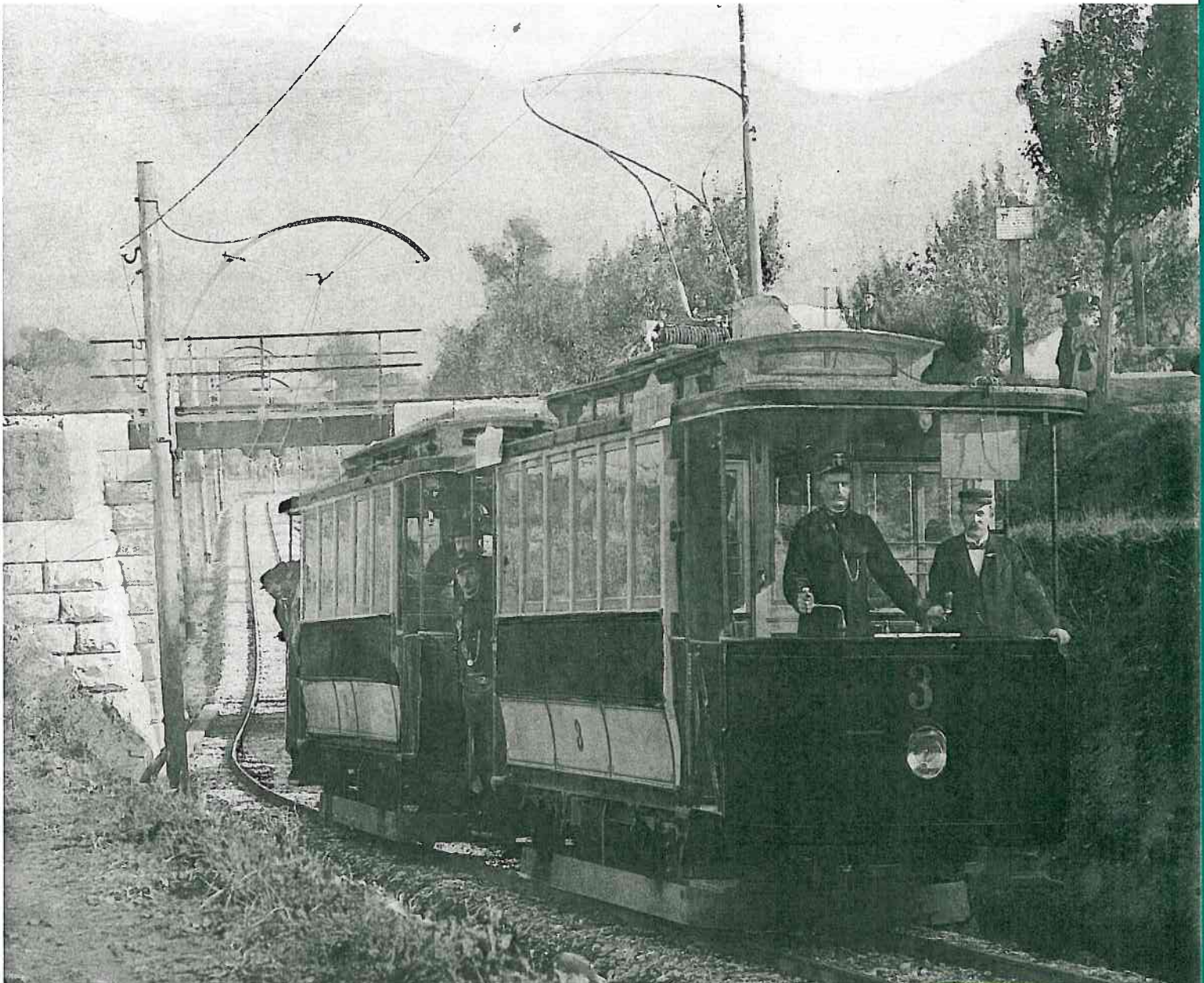
P.b.b.  
Verlagspostamt Dornbirn  
GZ 02Z034723 M

Z.V. HUBER RAINBOLD

MFC  
3.3.08

# Stubat

Mit und für Senioren gestaltete Zeitung der Stadt Dornbirn  
März 2008 / Nr. 54



Elektrische Bahn Dornbirn-Lustenau

## Dornbirn und Lustenau

## Mir Doarobiorar - meior Luschnouar

Albert Bohle



„Brasclar“ (Schwätzer, Sprüchemacher) nennen uns gern spöttische Lustenauer. Umgekehrt, wenn wir Dornbirner Anekdoten und Witze über unsere westlichen Nachbarn erzählen, so zeichnen sie sich auch nicht gerade durch sprachliche Schüchternheit oder mundfaule Bescheidenheit aus „Ma kennt halt anand!“, werden vielleicht beide sagen. Und wo in der weiten Welt verbeugen sich die Leute vor Ehrfurcht, wenn sie von ihren Nachbarn reden? Im übrigen: auch wer sich der hohen Lebensqualität Dornbirns rühmt, hat durchaus Verständnis für den Werbeslogan „Luog zeyscht z’Luschnou!“

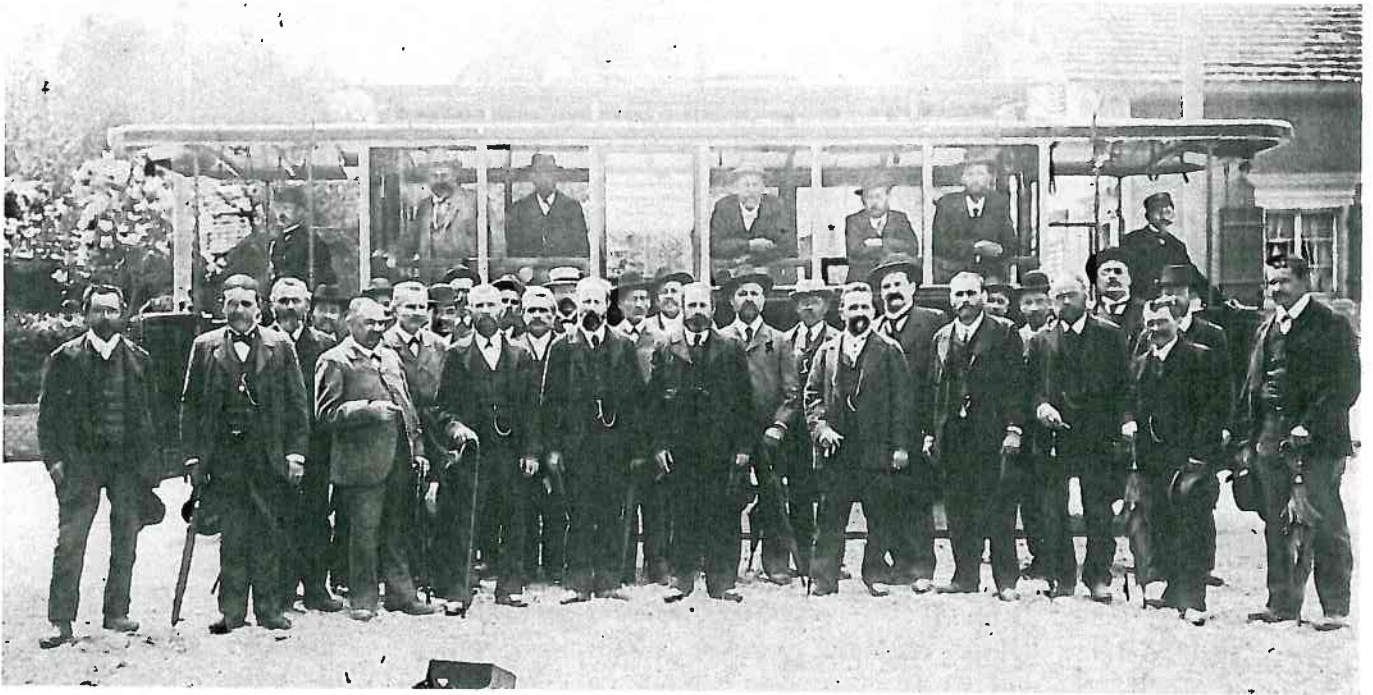
Das weite, sumpfige Ried hat jahrhundertlang verhindert, dass wir uns vermischten oder uns zu sehr in die Haare gerieten. Zuweilen gab es Streit über Wasserläufe und Gräben, aber nicht einmal die Jagd auf Wild und Riedvögel gab Anlass zu Zwietracht, - das Recht dazu gehörte sowieso den Emser Grafen. Die aber waren die Landesherren von Lustenau, während wir den habsburgischen Vögten unterstanden. Da gingen Verwaltung und Rechtswesen ohnehin eigene Wege. Erst seit den

Anfängen der Textilindustrie im dritten Viertel des 18. Jahrhunderts wurde beide Gemeinden durch die Lustenauerstraße für den Transport von Baumwolle ordentlich verbunden; vor und neben ihr waren für die Leute eher die „Schweärzerwägli“, die Schmugglerwege für den Handel mit Kaffee, Zucker usw. aus der Schweiz wichtig.

Von einer gewissen abgeschiedenen Selbstgenügsamkeit der alten Dorfschaften Dornbirns und noch mehr Lustenaus zeugt noch heute die Häufigkeit der Namen der alteingewurzelten Sippen. Im neuen Telefonbuch kann man nachzählen: Die am meisten verbreiteten fünf von etwa 20 Geschlechtern Lustenaus (Hämmerle, Bösch, Grabher, Hagen, Fitz) weisen fast 1300, mit den nächsten fünf gegen 2000 Anschlüsse auf. Dornbirn hatte - und hat - mehr Zuwanderer: die fünf stärksten „Familien“ (Wohlgenannt, Spiegel, Hämmerle, Schwendinger) sind mit fast 800 Telefonanschlüssen vertreten, die folgenden Fünf fügen noch weitere 500 hinzu. Die Hämmerle-Sippe freilich, das mit Abstand stärkste Lustenauer Geschlecht, ist schon seit dem 14. Jahrhundert in

## Aus der Fotosammlung des Stadtarchivs

Helga Platzgummer



### Mit der „Tram“ unterwegs

Mit der Elektrischen Bahn Dornbirn-Lustenau oder EBDL (1902 bis 1938) wurden viele Personen von Dornbirn nach Lustenau oder umgekehrt befördert, wie auch diese Gruppe von Männern.

Frau Marlene Huber - sie überließ uns das Foto zur Reproduktion - erkannte ihren Großvater Josef Anton Huber, geb. 1853, Fabrikdirektor der Niederlassung FM Hämmerle Schwarzach, ca. in der Mitte der Gruppe (mit Hut und Schirm).

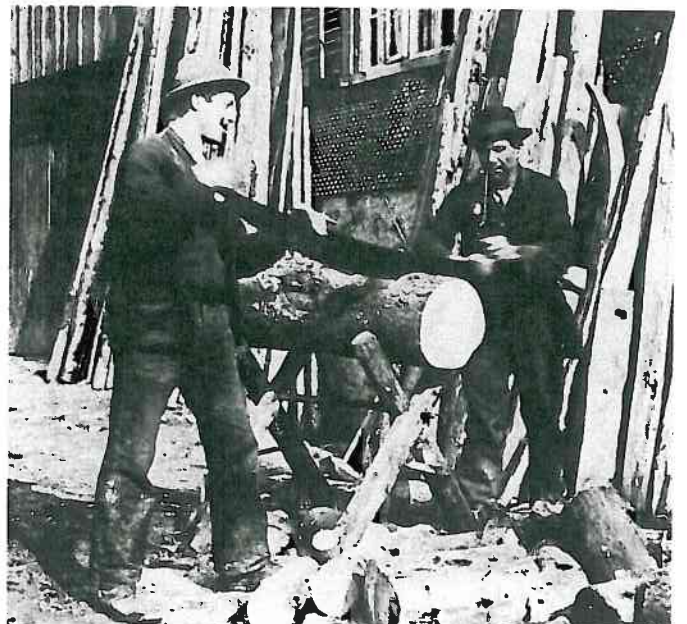
Falls Sie, liebe Leserinnen und Leser, wissen, wo diese noblen Herren stehen, wohin die Fahrt ging, welcher Anlass dies war und wenn Sie Personen erkennen, bitte melden Sie sich entweder persönlich, telefonisch

Helga Platzgummer, Tel. 306-4904  
oder

per Email im Stadtarchiv Dornbirn  
Email: [helga.platzgummer@dornbirn.at](mailto:helga.platzgummer@dornbirn.at).

### Auflösung aus der letzten Stubat Handwerkliche Tätigkeiten

In der letzten Stubat stellten wir ein Foto vor, welches Alexander Feurstein und sein Sohn Martin beim Holzsägen vor dem Haus in der Littengasse 3 darstellt. Informationen über die Tätigkeiten in früheren Zeiten, ganz besonders über private Fotos von handwerklichen Arbeiten freuen uns.



# Stubat

## Aus dem Gemeindeblatt ...

in Dornbirn und in Lustenau war die Bahn (ähnlich heute dem Stadtbus) laufend ein Thema

### Elektrische Kleinbahn Dornbirn—Lustenau.

Winterfahrplan 1902/1903.

#### Dornbirn—Lustenau.

Dornbirn-Bahnhof	450	548	742	801	849	938		1047		1208	133	151	236	424	520	544	637	817	900	1008	1088	1188
Altweg	451	544	743	802	850	939		1048		1209	134	152	237	425	521	545	638	818	901	1009	1089	1189
Marktplatz	458	545	745	804	852	941		1050		1210	136	154	239	427	523	547	640	820	903	1011	1091	1191
Bodaderstraße	454	547	746	805	853	942		1051		1211	137	155	240	428	524	548	641	821	904	1012	1092	1192
Kapuzinergasse	458	551	748	807	855	944		1053		1213	139	157	242	430	526	550	643	823	906	1014	1094	1194
Eugen	458	551	750	809	857	946		1055		1214	141	159	244	432	528	552	645	825	908	1016	1096	1196
Spital	458	552	751	810	858	947		1056		1215	142	160	245	433	529	553	646	826	909	1017	1097	1197
Höchsterstraße	500	553	752	811	859	948		1057		1216	143		246	434		554	647	827				1049
Bäumlegasse	502	555	754	813	861	950		1059		1218	145		248	440		556	649	829				1051
Gärte	504	557	756		863	952		1101		1219	147		250	442		558	651	831				1053
Gleggen	507	560	759		865	955		1104		1220	150		253	445		601	654	834				1056
Abblern	509	562	801		868	957		1106		1222	152		255	447		603	656	836				1058
Sandgraben	512	605	804		911	1000		1109		1225	155		258	450		606	659	839				1061
Borsee	517	610	809		916	1005		1114		1226	156		259	451		611	704	844				1100
Binsfeld	521	614	813	904	920	1009	1111	1118	1159	1229	160		263	455		615	708	848				1104
Grindl	522	615	814	905	921	1010	1112	1119	1200	1240	165		268	460		616	710	849				1108
Wieserstein	523	616	815	906	922	1011	1113	1120	1201	1241	166		269	461		617	711	850				1109
Oberfeld	525	618	817	908	924	1013	1115	1122	1203	1243	168		271	463		619	713	852				1110
Kirchplatz	527	620	819	910	926	1015	1117	1124	1205	1245	170		273	465		621	715	854				1112
Weiler	530	623	822	913	929	1018		1127	1208	1251	173		276	468		624	717	857				1115
Oberfahrbrücke	532	625	824	915	931	1020		1129	1210	1253	175		278	470		626	719	859				1117
Glach	533	626	825	916	932	1021		1130	1211	1254	176		279	471		627	720	860				1118
Bräuhaus	535	628	827	918	934	1023		1132	1213	1256	178		281	473		629	722	862				1120
Rheinendorf	536	629	828	919	935	1024		1133	1214	1257	179		282	474		630	723	863				1121
Linde	537	630	829	920	936	1025		1134	1215	1258	180		283	475		631	724	864				1122
Rheinbrücke	540	633	832	923	939	1028		1137	1218	1261	183		286	478		634	727	867				1125

50  
FAHRGEBÜHR  
1902/03

#### Fundsachen

Elektrische Kleinbahn Dornbirn—Lustenau. Im verfloffenen Monat Mai wurden nachstehend benannte Gegenstände in den Wagen der Kleinbahn von Fahrgästen zurückgelassen und zwar:

- am 12. Mai ein Regenschirm
- am 12. " ein Regenschirm
- am 22. " eine Reisetasche
- am 24. " ein Geldbeutel
- am 24. " ein Glas Mehlwürmer.

Die Verlustträger können diese Gegenstände an Werktagen zwischen 10 und 12 Uhr vormittags und von 1 bis 2 Uhr nachmittags bei der Betriebsleitung beheben.

Die Betriebsleitung.

Johanna Goll  
Grünegger 2  
A-6911 Lochau

Admnr. 10842

DVR: 0036030

### Elektrische Kleinbahn Dornbirn—Lustenau.

Einem des öfteren gedauerten Wunsche seitens mehrerer Geschäftsinhaber entsprechend, hat die Gesellschaft in den Wagen der Elektrischen Kleinbahn Dornbirn—Lustenau für die Unterbringung von

#### Geschäftsreklametafeln

vorgefertigt und gibt im Nachstehenden die Anzahl, Maße und Preise der in den Wagen verfügbaren Plätze für obigen Zweck bekannt.

### Vergnügungs-fahrt

der 1837 u. 1838 geb. Dornbirner

Sonntag den 10. Mai

(bei ungünstiger Witterung den nächstfolgenden schönen Sonntag).

Alle Fahrgänger werden freundlichst zu dieser Fahrt eingeladen, wo es an Unterhaltung nicht fehlt. Abfahrt 11<sup>55</sup> Uhr vormittags mit Sonderwagen der elektr. Bahn ab Bahnhof (Haltestelle Marktplatz und Spital) bis untere Rheinbrücke (Schiffle Au) Spaziergang nach Berned, dort gemeinschaftliches Essen à Fr. 1.10. Abends retour bis Löwen Lustenau und von da Heimfahrt mit der Elektrischen bis Hotel Rhomburg. NB. Bei zweifelhaftem Wetter erteilt das Komitee am gleichen Tage vormittags nach dem Hauptgottesdienst auf dem Kirchplatz 1 Auskunft.